

Die Schatzkarte







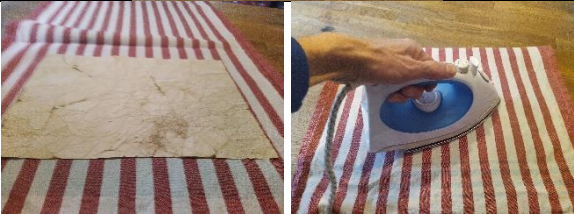
1. Schritt – Herstellung des Papiers

Material:

- zwei weiße DIN-A4-Blätter (Druckerpapier)
- Schale mit kaltem Kaffee
- Teller und Küchenpapier
- Bügeleisen und Geschirrtuch



Anleitung:

<p>Die zwei Blätter sorgfältig zu einem Ball zusammenquetschen, ohne dass das Blatt reißt. Ein Blatt dient als Ersatz, falls das erste Blatt später reißen sollte.</p>	
<p>Die zerknüllten Blätter in die Schale mit dem kalten Kaffee legen, bis diese vollständig mit Kaffee vollgesaugt sind (evtl. nach ein paar Minuten wenden).</p>	
<p>Die Kugeln vorsichtig herausnehmen und auf dem Teller mit Küchenpapier über Nacht trocknen lassen (in der Nähe einer Heizung geht es schneller).</p>	
<p>Am nächsten Tag, die trockenen Kugeln sehr vorsichtig auseinanderfalten. Falls eine der Kugeln reißt, ist die zweite der Ersatz. Zur Not kann man kleine Risse auf der Rückseite mit Klebeband fixieren (erst nach dem Bügeln).</p>	
<p>Blätter auf Bügelunterlage legen und mit einem Geschirrtuch dazwischen sorgfältig glattbügeln (lasst euch hier von einem Erwachsenen helfen).</p>	
<p>Tipp: Für gutes Schatzpapier, die Kugeln mehrfach zusammenknüllen und auseinanderfalten, einen starken Kaffee verwenden und die Kugeln 30 Minuten einweichen. Das Papier wird dann dunkler und die Falten sieht man deutlicher.</p>	

